

06. November 2009

## Weltbeste Kunst auf acht Rollen

FREIBURG. Warum er Rollkünstler wurde? Für Bundestrainer Michael Obrecht ist das eine einfache Frage. "Ich wollte weder Fußballer noch Balletttänzer werden und trotzdem etwas Athletisches auf Musik machen." Den mehr als 900 Rollsportlern aus 31 Nationen dürfte es ähnlich gegangen sein, die von Dienstag an bis 21. November an der 54.

Rollkunstlauf-Weltmeisterschaft in Freiburg teilnehmen. Die veranstaltende Freiburger Turnerschaft (FT) hat bislang 5000 Karten verkauft, rechnet mit 15

000 Zuschauern. Was für die FT schon jetzt, nach jahrelangen Vorbereitungen, ein einmaliges Erlebnis ist und für Freiburgs Tourismus laut Wirtschaftsförderer Bernd Dallmann ein Plus von einer Million Euro bedeutet, ist für viele Menschen erstmal nur mit vagen Erinnerungen an wackelige Rollversuche auf acht Rädern verbunden. Von Dienstag an gibt es dagegen für die weltbesten Rollkunstlauf-Junioren in der Schauenberghalle an der Schwarzwaldstraße und den Senioren in den Freiburger Messehallen 72 Medaillen zu gewinnen. Knapp zehn davon könnte sich Bundestrainer Obrecht zufolge das deutsche Team sichern, darunter auch die Freiburger Familie Clad: Während er Camilla und Matthias im Junioren-Paarlauf Bronze zutraut, sei bei Fabian und Lars Clad, die im Pflichtlauf der Senioren starten, "von Null bis zum Weltmeistertitel alles drin".



Bei dem "sportlichen Höhepunkt des Jahres 2009 in Freiburg" (Sportbürgermeister Otto Neideck) erwartet der Bundestrainer, dass Italien der große Abräumer sein wird. Dank einem engagierten Verbandschef, Rollkunstlaufbahnen an jeder Ecke und einem Wetter, das Dächer überflüssig mache, habe Italien sich eine Ausnahmestellung in dem Sport erarbeitet, der auch in Freiburg dank der FT eine Tradition mit 35 WM-Medaillen besitzt. Tickets gibt es von 31 Euro an, BZ-Card- und Regiokartenbesitzer erhalten wie ADAC- und FT-Mitglieder zehn Prozent Ermäßigung. Für den Finalsamstag gibt es noch rund 400 Karten, so WM-Organisator Walter Hasper. [Weitere Informationen unter www.freiburg2009.com](http://www.freiburg2009.com)

Autor: Martina Philipp